



Pressemitteilung Nr. 10/2015

09.10.2015

Eurodistrikt Strassbourg-Ortenau übergibt Spende

Am 8. Oktober wurde die erlaufene Spendensumme des „KM Solidarité 2015“ offiziell dem Kindergarten Offenburg Reha-Südwest (Bildungseinrichtung für behinderte Kinder) und dem Kinder- und Jugendhospizdienst Ortenau (Begleitungs- und pädiatrischen Palliativversorgung) übergeben.

Seit nun 24 Jahren gibt es den KM Solidarität, (zunächst nur auf französischer Seite und seit einigen Jahren grenzüberschreitend), bei dem jedes Jahr an 2 Tagen Grundschulkinder aus dem Eurodistrikt zur Unterstützung von Institutionen, die mit behinderten Kindern arbeiten, solidarisch laufen. Für jeden erlaufenen Kilometer spenden die Städte des Eurodistrikts 20 Cents.

Insgesamt 115 Schulen – 89 französische, 26 deutsche -, allesamt auf dem Gebiet des Eurodistrikts, haben am 18./19. Mai am Solidaritätslauf „KM Solidarité“ teilgenommen. Über 21.000 Schüler/innen sind gelaufen, auch Kinder mit Behinderungen waren dabei. Sie kommen aus Straßburg, Schiltigheim, Ostwald, Illkirch-Graffenstaden und Fegersheim, aus Kehl, Oberkirch, Lahr, Achern und Offenburg. Sie liefen über 35.000 Kilometer, davon 27.296 auf den Schulgeländen, 8162 im Garten der zwei Ufer. Es sind 7.092 Euro zusammen gekommen. Die Meiko GmbH und die Volksbank Bühl haben noch einmal 1300 Euro hinzugefügt. Diese Spende wurde am Donnerstag, 8. Oktober, in der Reha-Südwest durch Frau Edith Schreiner und Frau Françoise Buffet übergeben.

Offenburgs Oberbürgermeisterin Edith Schreiner, Mitglied des Eurodistrikt-Vorstands, freute sich besonders über das Engagement der Schüler: „Dieses Engagement führt zu einem konkreten Ergebnis. Diese Veranstaltung ist wichtig, weil sie junge Menschen zusammenbringt und darüber hinaus Städte, Schulen und unser Eurodistrikt gemeinsam für einen guten Zweck zusammenarbeiten.“

Teilnehmer der Spendenübergabe waren: Martin Bruker, Direktor der Reha-Südwest, Edith Schreiner, Offenburgs Oberbürgermeisterin und Mitglied des Eurodistrikt-Vorstands, Françoise Buffet, Beigeordnete der Stadt Straßburg und Vertreterin des Eurodistrikt-Präsidenten Roland Ries sowie Helena Gareis, Leiterin des Kinder- und Jugendhospizdienstes Ortenau und Anika Klaffke, Eurodistrikt-Generalsekretärin.

Ansprechpartner Presse:

Marc Gruber

marc.gruber@eurodistrict.eu

+49 (0)7851-899 75 15